Nachrichten aus dem Rathaus

Nr. 1154 / 19.10.2026

Stadt Nürnberg

Amt für Kommunikation und Stadtmarketing

Leitung:

Andreas Franke

Fünferplatz 2

90403 Nürnberg

presse.nuernberg.de

Neues Debattenformat am Bildungszentrum: Auftakt mit Klimaaktivistin Carla Hinrichs

Mit der Reihe „Zeitfragen“ startet das Bildungszentrum Nürnberg (BZ) ein neues Debattenformat. Im Mittelpunkt stehen die Konfliktfragen unserer Zeit, prominente Gäste mit klarer Haltung und zugespitzte Streitfragen sowie eine aktive Beteiligung des Publikums. Beim ersten Termin am Donnerstag, 29. Oktober 2026, um 18 Uhr ist mit Carla Hinrichs eine der bekanntesten Stimmen der deutschen Klimabewegung zu Gast. Im Mittelpunkt des Abends unter dem Titel „Klimaschutz oder Wohlstand – worauf müssen wir verzichten?“ stehen nicht nur Fragen nach Protest und politischer Verantwortung, sondern die grundsätzliche Auseinandersetzung über die Zukunft unserer Gesellschaft. Die Veranstaltung im BZ-Seminargebäude am Gewerbemuseumsplatz 2 im Fabersaal E.14 ist für 14 Euro über bz.nuernberg.de buchbar (Kursnummer 20720). Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Die Klimakrise ist längst Realität – doch je konkreter politische Maßnahmen werden, desto heftiger wird der gesellschaftliche Streit. Wie viel Veränderung ist notwendig? Wer trägt die Kosten der Transformation? Und lässt sich konsequenter Klimaschutz mit wirtschaftlicher Stabilität und individuellem Wohlstand überhaupt vereinbaren?

Carla Hinrichs, geboren 1997, ist Klimaaktivistin und Autorin. Sie wuchs in Bremen auf, während ihrer Schulzeit war sie politisch aktiv bei Amnesty International. 2015 begann sie ein Jurastudium, das sie bis zum ersten Staatsexamen verfolgte. Ab 2022 engagierte sie sich beim Zusammenschluss „Letzte Generation“, war in Talkshows zu Gast, sprach auf Podien und kommentierte vor Ort die Proteste.

„Zeitfragen“ ist kein klassischer Podiumsabend, sondern ein kompaktes Debattenformat: In 100 Minuten treffen moderiertes Gespräch, Publikumsbeteiligung und pointierte Beiträge aus der Stadtgesellschaft aufeinander. Die Gäste haben die Möglichkeit, die Debatte nicht nur zu verfolgen, sondern durch eigene Perspektiven, Fragen und Positionen aktiv mitzugestalten. Eine Moderation behält die Strippen in der Hand, sorgt für die Einhaltung des Zeitplans und einen freundlichen Umgangston.

Veranstaltungen der Reihe „Zeitfragen“ werden in regelmäßigen Abständen von etwa drei bis vier Monaten stattfinden. Beim nächsten Termin am Donnerstag, 25. Februar 2027, ist die Journalistin und Autorin Ulrike Herrmann zu Gast. Im Mittelpunkt steht dann das Thema Verteilungsgerechtigkeit und die Frage, wie Wohlstand, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Belastungen künftig verteilt werden sollen. Weitere Veranstaltungen zu gesellschaftlichen Konfliktfeldern wie Wehrpflicht, Migration oder Demokratiefragen sind ebenfalls in Planung. jos

Mehr Informationen zur Veranstaltung sowie die Möglichkeit sich anzumelden: bz.nuernberg.de